

Verständnistest Nr. 3

Beschreiben Sie die zwei Grundformen der Unternehmensorganisation im Hinblick auf Funktion und Objekt.

- Betriebswirtschaftlich beschreiben wir als Organisation eine auf den Firmenzweck Ausgerichtete Anordnung von Menschen, Systemen, Aufgaben, Gegenstände und Informationen, innerhalb der aufeinander abgestimmten Abläufe zur Erreichung der gesetzten Ziele stattfinden.
- Insbesondere unterscheidet man:
 - Aufbauorganisation
 - Ablauforganisation

Was ist der wesentliche Unterschied zwischen einer Linien- und einer Stabsfunktion?

- Stab ist nicht direkt in Linie eingebunden
- Stab hat (deshalb) keine Weisungsbefugnisse gegenüber niederen Instanzen
- Stab ist nur beratend einer Linieninstanz zugeordnet

Nennen Sie beispielhaft eine deutsche Firma, die nach einer Geschäftsbereichsorganisation gegliedert ist.

- Siemens AG:
 - GB „Power Generation“
 - GB „Medical Solutions“
 - GB „Automation and Drives“
 - GB „Osram“
 - usw.
- auch: Henkel AG

Was sind die Merkmale einer Matrixorganisation?

- Bei der Matrixorganisation sind die Sparten nur noch für die Projektkonzeption zuständig; die Projektentwicklung wird von – selbstständigen- Funktionsbereichen durchgeführt.
- Hohe gleichzeitige Bedeutung der Funktionen und Objekte
- Vorhandensein einer hohen Informationsverarbeitungskapazität bei den Mitarbeitern
- Bereitschaft zur gemeinsamen Ressourcennutzung zur Bewältigung der Arbeitsaufgaben

In welche Hauptfunktionen kann man den betrieblichen Umsetzungsprozess unterteilen?

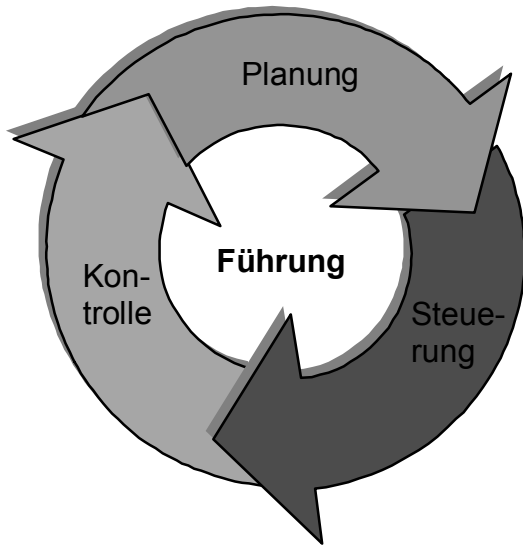
- 1. Phase: Beschaffung von finanziellen Mitteln
- 2. Phase: Beschaffung der Produktionsfaktoren
- 3. Phase: Kombination der Produktionsfaktoren (Transformationsprozess)
- 4. Phase: Absatz der erstellten Erzeugnisse
- 5. Phase: Rückzahlung der finanziellen Mittel

Im normalen Geschäftsprozess laufen diese Phasen nebeneinander ab.

Verständnistest Nr. 3

Welches sind die drei Komponenten der betrieblichen Leitungsfunktion?

- Planung, Steuerung, Kontrolle



Beschreiben Sie den Zusammenhang zwischen Inventar und Bilanz.

- Das Inventar besteht aus folgendem: Vermögen, Schulden und Reinvermögen; dieses ist die Grundlage für die Bilanz:
Vermögen - Schulden = Reinvermögen
- Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung der Aktiva und Passiva eines Unternehmens; die Aktiva umfassen alle Wirtschaftsgüter und Geldmittel; die Passiva alle Verpflichtungen des Betriebes gegenüber Beteiligten (Eigentümern und Gläubigern). Die Bilanz kann deshalb auch als Gegenüberstellung von Vermögen einerseits sowie Eigen- und Fremdkapital andererseits charakterisiert werden.

Was ist eine Inventur und wie oft muss sie durchgeführt werden?

- Werterfassung des Unternehmens :
- mengenmäßige Erfassung von Beständen durch
 - zählen
 - wiegen
 - bewerten
- die Inventur findet immer am Ende des Geschäftjahres statt

Wie wird das „Reinvermögen“ einer Firma errechnet?

- Ermittlung des Reinvermögens:
Vermögen - Schulden = Reinvermögen

Was gehört zum Vermögen einer Firma?

- Anlagevermögen (was statisch ist, sich nicht bewegt):
Beinhaltet alle Vermögensgegenstände, die langfristig zur Durchführung der Betriebsaufgaben benötigt werden.
 - Grundstücke und Gebäude
 - Maschinen und Produktionsanlagen
 - Fahrzeuge und Fuhrpark
 - Anlagen im Bau

Verständnistest Nr. 3

- Umlaufvermögen:
Sind Vermögensgegenstände, die nur kurze Zeit im Unternehmen verbleiben. Sie werden bei der Einstellung der betrieblichen Leistung ständig verändert und umgewandelt.
 - Vorräte
 - Forderung
 - Wertpapiere und liquide Mittel

In welche wichtigen Hauptgruppen werden die Schulden einer Firma unterteilt?

- werden geordnet nach Fälligkeit, d.h. nach der Dringlichkeit der Rückzahlung:
 - Hypothekenschulden
 - Grundschulden
 - Langfristige Darlehen

Was ist das Umlaufvermögen einer Firma?

- siehe Antwort oben